

17.13

**Abgeordnete Martina Diesner-Wais (ÖVP):** Sehr geehrter Herr Präsident! Frau Bundesminister! Herr Staatssekretär! Auf der einen Seite ist unser Boden, unsere Landschaft vielfältig, auf der anderen Seite haben wir einen starken Verbrauch dadurch, dass wir in der vergangenen Zeit täglich 13 Hektar versiegelt haben, und das hat natürlich Auswirkungen auf die ganze Umwelt. So gibt es bei Starkregen mehr Überschwemmungen, da die Versickerungsflächen oft nicht ausreichend vorhanden sind.

Es gibt auch das Problem, dass in den Ortskernen die Häuser teilweise nicht mehr saniert werden, da die Kosten für die Entsorgung sehr hoch sind. Daher sterben in kleineren Gemeinden die Ortskerne aus und am grünen Speckgürtel der Städte wird einfach mehr gebaut – das natürlich auch zulasten landwirtschaftlicher Anbauflächen.

Wie ich schon angeführt habe, werden 13 Hektar pro Tag versiegelt. Das ist so viel wie 20 Fußballfelder, und man muss bedenken, es passiert täglich – das ergibt einen jährlichen Verlust von 5 000 Hektar. Das wiederum entspricht einem Verlust von 30 Millionen Kilo Brotgetreide, was mit der Menge gleichzusetzen ist, die 350 000 Österreicher und Österreicherinnen im Jahr zu sich nehmen.

Um die Ernährungssicherheit Österreichs weiter zu gewährleisten, ist es natürlich auch notwendig, dass man auf den Bodenverbrauch schaut. Im Regierungsprogramm sind wirklich gute Ansätze enthalten, damit man eben auf Klimaschutz und auf die Reduktion des Bodenverbrauchs achtgibt. Es ist schon angeführt worden: Eine Bodenschutzstrategie und auch eine zukunftsorientierte Raumordnung, die – wie schon angesprochen – Kooperation zwischen Ländern, Gemeinden und Bund, und auch die Förderung von Brachflächenrecycling sind natürlich sehr wichtig. Ich möchte auch noch besonders die Förderung der Sanierung von Gebäuden in Ortskernen erwähnen.

Die Coronakrise hat uns gezeigt, wie wichtig ein hoher Eigenversorgungsgrad durch die Landwirtschaft in Österreich ist. Daher ist es ein guter Weg, den wir in Zukunft gehen, indem wir darauf achten, dass wir nicht so viel Boden versiegeln wie bisher. Trotzdem ist es aber auch wichtig, im ländlichen Raum und in den dortigen Gebieten auch weiterhin Infrastrukturmaßnahmen zu setzen, aber das mit Hirn und Hand und Herz. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

17.16

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort ist dazu niemand mehr gemeldet. Die Debatte ist geschlossen.

Wünscht der Herr Berichterstatter ein Schlusswort? – Das ist nicht der Fall.